

Installations- und Betriebsanleitung Dosieranlage POOLSANA Wifipool



© POOLSANA GmbH & Co. KG – Version 0025.001 – Nachdruck und Vervielfältigung untersagt

Inhaltsverzeichnis

1. Vorv	wort: Zu dieser Anleitung	. 3
3. Funl	ktionsweise der Dosieranlage POOLSANA Wifipool	. 3
4. Inbe	triebnahme der physischen Komponenten der Dosieranlage	.4
5. Kon	toerstellung und Anmeldung in der App "Wifipool"	. 5
6. Nutz	zung der App "Wifipool"	. 8
6.1 Übe	rsicht über die Benutzeroberfläche	. 8
6.2 Erst	ellen eines neuen Schwimmbades	10
6.3 Verk	pindung der Wifipool-App mit Ihrer Dosieranlage	12
6.3.1	Geräte koppeln	12
6.3.2	Lösungsvorschläge bei Verbindungsproblemen	15
6.3.3	Abschluss des Verbindungsvorganges	16
6.4 Auto	omatisierungen und Einstellungen verwalten	16
6.5 pH-/	Automatisierung	18
6.6 Chio	or (Redox) Automatisierung	19
6.7 Kali	brierung der Messsonden	20
6.8 Man	uel - Kalibrierung der Messsonden	22
6.9 Betr	iebszyklus	24
6.10	Timer	26
6.11	Unabhängiger Betrieb	29
6.12	Optionaler Zusatz: Dosieranlage mit Niveauregler	29
7. Man	uelle Steuerung (Handsteuerung)	30
8. Ben	utzeroberfläche während des Betriebs	31
8.1 Rad	-Übersicht	32
8.2 Rad	-Einstellungen	33
9. Grap	ohen und Historie	35
10.	Wartung der Dosieranlage: Entkalkung der Injektionsnippel	37
10.1	Was ist Verkalkung von Flüssigchlor-Injektionsnippeln?	37
10.2	Wie entkalkt man die Injektionsnippel?	37
10.3	So verhindern Sie eine Verkalkung der Injektionsnippel	39

Wichtiger Hinweis vorab: In Ihrer Lieferung liegt ein Beiblatt mit einem Barcode bei. Bitte bewahren Sie jenes sorgfältig auf, da der Barcode im späteren Verlauf zur Verbindung der App mit der Dosieranlage benötigen wird.

1. Vorwort: Zu dieser Anleitung

Hinweis: Die für diese Dosieranlage relevante App Wifipool wurde auch noch für andere Pool-Applikationen entwickelt und wird mitunter von Zeit zu Zeit erweitert. Hierdurch sind die dargestellten Funktionen und Steuerungsmöglichkeiten an manchen Stellen unter Umständen umfassender als für Ihr gekauftes Produkt notwendig. Diese Anleitung hat es sich zum Ziel gemacht, Sie Schritt für Schritt durch die App zu leiten und legt dabei den Fokus ausschließlich auf die für Sie relevanten Funktionen.

Dieses Handbuch enthält alle notwendigen Informationen für die Installation, den störungsfreien Betrieb und die Wartung. Es wurde hierbei darauf geachtet, sämtliche Anweisungen Schritt für Schritt und möglichst detailliert anzugeben. Lesen Sie diese Anleitung daher bitte sorgfältig durch bevor Sie das Gerät öffnen oder benutzen. und verfolgen Sie die entsprechenden Anweisungen, um Ihr Produkt möglichst störungsfrei in Betrieb nehmen zu können. Der Hersteller oder Händler dieses Produkts haftet nicht für Verletzungen oder Schäden am Produkt infolge unsachgemäßer Installation oder unsachgemäßer Wartung. Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen unbedingt befolgt werden. Installation durch qualifiziertes Personal ist erforderlich.

- Nur ein qualifizierter Installateur, Service-center oder ein autorisierter Händler kann dieses Produkt reparieren.
- Wartung und Betrieb sollten gemäß der im Handbuch angegebenen empfohlenen Zeit und Häufigkeit durchgeführt werden. Nur Original-Normteile verwenden. Wenn Sie dies nicht tun, erlischt Ihre Garantie.
- Die Messsonden müssen (für eventuelle Wartungs- oder Reparaturarbeiten beim Lieferanten) auch während des Transports stets feucht gehalten werden.

2. Wichtige allgemeine Hinweise zur Verwendung einer Dosieranlage

Das Einstellen des pH-Werts und der Chlorwerte eines neuen Schwimmbades kann mehrere Stunden bis Tage dauern. In der Startphase ist es wichtig, Kalibrierung und Messungen durchzuführen. Verwenden Sie nur Leitungswasser, kein Regenwasser oder Brunnenwasser. Eine unvollständige Erdung der Schwimmbadinstallation kann sich negativ auf das Messergebnis auswirken und somit zu abweichenden pH- und Chlorwerten im Schwimmbad führen.

Eine korrekte Erdung erfolgt wie folgt:

- Die Pool-Leitung nach der Filterpumpe wird über eine Erdung an einen unabhängigen punkt geerdet.
- Die Leitung in der Nähe der Messsonden ist über Inline-Erdung mit einem zweiten unabhängigem Erdungspol geerdet.

In Appendix 1 vidt u een overzicht van de veiligheidsmaatregelen die u dient te nehmen bij de installatie van een waterbehandeling

3. Funktionsweise der Dosieranlage POOLSANA Wifipool

Bevor Sie beginnen, Ihre Dosieranlage in Betrieb zu nehmen, empfiehlt es sich ein grobes Verständnis für die zugrundeliegende Funktionsweise zu bekommen, da es für Sie auf dieser Grundlage leichter wird, die einzelnen Schritte der Inbetriebnahme besser nachvollziehen zu können.

Die Dosieranlage POOLSANA Wifipool besteht in der Grundausstattung aus folgenden Elementen:

- 2 Peristaltikpumpen für die Dosierung von pH und Chlor (Redox) links und rechts auf der Grundplatte montiert
- 2 Injektionsventile für die Dosierung von flüssigem pH und Chlor
- 2 Messsonden für das Messen des pH und Chlor-Wertes
- Einem Durchflussschalter
- Einer Steuereinheit, in der Mitte auf der Grundplatte montiert

Die Steuereinheit ist nun der zentrale Faktor, der Ihre Dosieranlage zu einem "Smart device" werden lässt und der den Unterschied macht zu einer normalen Dosieranlage. Sie erlaubt die Kommunikation der Anlage mit einer App, der "Wifipool-App". Diese stellt Ihre Steuerzentrale dar und erlaubt es Ihnen, nicht nur einen umfassenden und komfortablen Überblick über alle Parameter zu behalten, sondern auch ganz einfach einzustellen, nach welchen Kriterien die Dosieranlage zu welchem Zeitpunkt arbeiten soll.

Diese werden alle der Reihe nach mit der Wifipool-App verbunden und erlauben im Folgenden nun die Steuerung und Kontrolle per App.

Hierbei erfolgt die Kommunikation zwischen App und Gerät nach erfolgreicher Einrichtung und Verbindung nicht über das lokale WLAN-Heimnetzwerk, sondern über die **Cloud**:

Lediglich bei der erstmaligen Einrichtung verbindet sich Ihr Mobilgerät über die App direkt mit der Dosieranlage. Hierüber erfolgt nun die Verbindung der Dosieranlage mit Ihrem WLAN-Heimnetzwerk. (Wichtiger Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Ihr Router das Frequenzband 2,4 GHz unterstützt!) Sobald diese Verbindung eingerichtet ist, erfolgt die Kommunikation zwischen Ihrem Mobilgerät und Dosieranlage lediglich **indirekt, über die Cloud**: Ihre Dosieranlage kommuniziert nur noch über Ihr WLAN-Heimnetzwerk mit der Cloud, und nicht mehr direkt mit Ihrem Mobilgerät. Ihr Mobilgerät kommuniziert wiederum über die jeweilige Internetverbindung ebenfalls direkt mit der Cloud und reicht an diese die jeweiligen Daten weiter, welche die Dosieranlage über die Cloud empfangen soll.

Dies erlaubt Ihnen unter anderem beispielweise auch von unterwegs aus Zugriff auf Ihre Dosieranlage zu haben. Sollten Sie einmal auf Ihrem Mobilgerät keinen Internetempfang haben, ist es nun lediglich nicht mehr möglich der Dosieranlage neue Daten per Cloud zu übermitteln, d.h. Sie können beispielsweise keinen neuen pH-Wert einstellen. Die Dosieranlage wird hingegen die Daten abrufen, welche sie zuletzt über die Cloud empfangen hat, d.h. den pH-Wert, den Sie ihr zuletzt mitgeteilt haben und solange weiterlaufen, solange sie selbst noch eine Verbindung zum WLAN-Heimnetzwerk besitzt, um mit der Cloud zu kommunizieren. Des Weiteren ist es dadurch möglich, sich mit verschiedenen Mobilgeräten in der App einzuloggen und Zugriff zu haben, da die Daten in der Cloud gespeichert sind.

"Die Anlage ist so programmiert, dass die Automatisierung (pH- und Chlormessung sowie -dosierung) auch ohne Internetverbindung zum Heimnetzwerk weiterhin wie vorgesehen läuft. Während der Unterbrechung können Sie die aktuellen Daten jedoch nicht über Ihr Telefon einsehen."

4. Inbetriebnahme der physischen Komponenten der Dosieranlage

Es empfiehlt sich, die Anlage vorher in der Nähe des Routers mit dem Heimnetzwerk zu verbinden, um bei diesem Vorgang die bestmögliche Netzqualität zu haben.

- 1. Befestigen Sie die Wasseraufbereitungsanlage an einer festen Wand. Fixieren Sie sowohl den unteren als auch den oberen Teil der Platte.
- 2. Setzen Sie die pH- und Chlorelektroden in die Elektrodenbasen ein. Befestigen Sie die Mutter mit einer Zange oder einem Schlüssel, um die Kappe festzuziehen.
- 3. Wasserzulauf und Wasserablauf so anschließen, dass das Wasser zuerst an den pH- und Redox-Messsonden und anschließend an den Injektionsstellen vorbeifließt. Auf diese Weise stoppen pH- oder Chlordosierer sehr schnell (niedriger pH-Wert oder hoher Chlorgehalt) bei einem Abreißen der Wassersäule. Es empfiehlt sich, die Anlage über einen Bypass anzuschließen. So kann das Wasser bei etwaigen Wartungsarbeiten umgeleitet werden und die Zirkulation weiterhin laufen.
- 4. Stellen Sie die elektrischen Anschlüsse oder den App-Timer so ein, dass:
 - a. die Chlor- und Säurepumpen nur bei gegebener Filterpumpenfunktion arbeiten können.
 - b. die Chlor- und Säurepumpen bei Betrieb der Filterpumpe abgeschaltet werden können.

Schalten Sie den Säure- und Chlordosierer (Taste unten links an den Dosierpumpen oder über die App) für die folgenden Schritte während der Installation und Kalibrierung aus.

- 5. Achten Sie darauf, dass die zwei Messsonden f
 ür pH und Redox jeweils an den daf
 ür vorgesehenen Stellen der Steuereinheit angeschlossen sind. Falls dies bei der Auslieferung Ihrer Anlage noch nicht der Fall sein sollte, schließen Sie die Messsonden als erstes bitte entsprechend an.
- 6. Starten Sie die Filterpumpe
- 7. Stellen Sie sicher, dass die Installation kein Wasserleck hat
- 8. Stoppen Sie die Filterpumpe. Entfernen Sie die Elektroden aus dem Halter und kalibrieren Sie die pH- und Redox-Elektroden.
- 9. Kalibrieren Sie die Sonden. Beziehen Sie sich hierbei bitte auf den entsprechenden Teil dieser Anleitung weiter hin.
- 10. Vorbereitung des Schwimmbadwassers
 - a. Stellen Sie sicher, dass der pH-Wert des Schwimmbadwassers mindestens zwischen 7,2 und 8,5 und so nahe wie möglich bei 7,4 liegt
 - b. Stellen Sie sicher, dass der Chlor-Stabilisator-Gehalt (Cyanursäure) des Schwimmbadwassers zwischen 20-40 ppm (20-40 g / 10 m³) liegt
- 11. Bauen Sie die Saugnippel ein. Stellen Sie den pH-Saugnapf in den Säurebehälter und den Chlorsaugnapf in den Chlorbehälter. Es wird empfohlen, die Saugkappe nicht auf den Boden der Dose abzusenken. Wenn bei der Dosierung etwas schief geht, wird nicht die gesamte Behälter Chlor oder Säure in den Pool gepumpt.
- 12. Verwenden Sie bitte Flüssigchlor mit Antikalk oder fügen Sie Antikalk zu Ihrem Flussigchlor hinzu. Ohne Kalkschutz kann der Chloreinspritznippel verstopfen und der Einlassschlauch oder der Einspritznippel undicht werden. Nähere Informationen zum Entkalken des Einspritznippels finden Sie im Kapitel "Wartung", am Ende dieser Anleitung.

5. Kontoerstellung und Anmeldung in der App "Wifipool"

Schritt 1: Wifipool App herunterladen

Suchen Sie in Ihrem Playstore (Android-Geräte) oder App-Store (iOS-Geräte) nach der App "Wifipool" und installieren diese anschließend auf Ihrem Mobilgerät.



Schritt 2: Registrierung / Anmeldung

Nach erfolgreicher Installation öffnen Sie die Wifipool App auf Ihrem Mobilgerät. Anschließend erscheint ein Fenster zur Kontoanmeldung. Um ein neues Konto zu erstellen, klicken Sie unten im Fenster auf den Link nach "Sie haben kein Konto?". Im Folgenden erscheint ein weiteres Fenster. Füllen Sie in diesem die notwendigen Zeilen (Email, Benutzername, Passwort) aus und setzen Sie anschließend einen Haken zum Akzeptieren der Nutzerbedingungen. Klicken Sie anschließend auf den Button "Konto erstellen".



Wichtig: Prüfen Sie nach Klicken auf "Konto erstellen" den Posteingang Ihres angegebenen E-Mail-Kontos, da Sie hier nun eine Bestätigungsmail erhalten. In dieser finden Sie einen Link zur Anmeldebestätigung. Klicken Sie nun auf diesen, um Ihr Konto final zu aktivieren.

Zusätzlicher Hinweis: Achten Sie bei der Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse darauf, dass kein Leerzeichen im Eingabefeld vorhanden ist, da ansonsten die Meldung erscheint "Sie müssen eine gültige E-Mail Adresse eingeben"

Sie haben nun erfolgreich ein Benutzerkonto in der App Wifipool erstellt. Nachdem Sie auf den Bestätigungslink in der E-Mail geklickt haben, öffnen Sie die App erneut. Melden Sie sich nun mit dem von Ihnen erstellten Benutzernamen / Emailadresse sowie Passwort an.

Schritt 3: Datenschutz-Einstellungen

Anschließend erscheint eine Liste mit verschiedenen **Datenschutz-Einstellungen** zur Nutzung der App. Zwingend erforderlich für das anschließende Nutzen der App ist hierbei insbesondere das Akzeptieren der Bedingung hinsichtlich der **Daten-Verarbeitung**. Die Weiteren Punkte sind optional und können nachträglich in den Kontoeinstellungen jederzeit geändert werden.

Sobald der Haken zum Akzeptieren der Daten-Verarbeitung gesetzt ist, bestätigen Sie Ihre Auswahl am Ende der Liste. Anschließend können Sie die Datenschutz-Einstellungen **verlassen**, indem Sie auf das Symbol "Pfeil zurück" in der oberen linken Ecke Ihres Bildschirmes drücken.

7:55	8 % 2	64%	17:56	a %	/ 64%	17:46	2 🖘	66%
> Da	tenschutz bearl	beiten	🤄 Dat	lenschutz bear	beiten	🔶 Date	nschutz bear	beiten
Datensch Beniferro B personenbe die Sie mit 1 und informi gemäß den (EU) 2016/U und des Da werden. Iht Ihr persönß mit der App Dauer des D personenbe nicht mehr angemesse gelöscht, un gewährleist Ich Akzeptie Beniferro B Wifipool-Ap generlerten Telefonnuns E-Mail-Adre Um mich be Rechnungs Ich Akzeptie Um mir kriti zu senden, meines Sch Ich Akzeptie	utz Einstellunger V ist für die Verarbei zogener Daten vera Ihrer Zustimmung er iert Sie darüber, dass Bestimmungen der 579 vom 27. April (D) tenschutzgesetzes b ier Daten werden verx- ches Konto und die V zu erstellen und we Dienstes gespeichert ezogenen Daten für c erforderlich sind, we men Sicherheitsmaß m den Daten schutz zu ere ⊠ V und Wiederverkäuf p können die von de Daten, Ihren Namen siste verwenden: szüglich der Auftrags verwaltung zu kontal ere □ sische und Sicherheit- basierend auf der Da wimmbads. ere □	tung ntwortlich, halten haben, diese Daten Verordnung SGVO) wehandelt wendet, um Verbindung rden für die Wenn Ihre Siesen Zweck rden sie mit nahmen tu overnichten. (er der r App t, Ihre Adresse, und/oder >- und ktieren. swarnungen stenanalyse	Beniferro BV Wifipool-App generierten Telefonnum E-Mail-Adres Um mich be Rechnungsv Ich Akzeptie Um mir kritis zu senden, b meines Schu Ich Akzeptie Um mir pers optimierte S Ich verstehe in einer kosst Werbung be Ich Akzeptie Kann die vor an Dritte wei Marketingin Ich Akzeptie Beniferro BV Wifipool-App eindeutiger verarbeiten i		fer der r App h, ihre Adresse, und/oder s- und ktieren, iswarnungen atenanalyse für eine ig zuzusenden, ssei App mit h, en Daten irerseits n können, fer der i nur nach unden rverkäufer der	Werbung begle Ich Akzeptiere Kann die von d an Dritte weite Marketinginfor Ich Akzeptiere Beniferro BV u Wifipool-App M eindeutiger Zu verarbeiten un Die Beniferro BV Wifipool-App M und organisate um den Verlus oder eine unre zu verhindem Wiederverkäuf Abrechnungsd eine gesetzlich Der Kunde kan ändern oder lo zur Dätennutzr über die App o eu von über B B3190 Boortm	er App generiert geben, die mir if mationen sende die verstenden verkäu verden ihre Dater stimmung des Ko di nutzen. Wund die Wiede aben angemessi versche Maßnahm in personenbezog chtmäßige Verar Die Beniferro BV rei der Wifpool-A aten 10 Jahre lai e Verpflichtung. In seine persönlic schen lassen, se ing verweigern o der per Mail an i eniferro BV, indus eerbeek, Belgien	en Daten rrerseits n können. ifer der n nur nach unden rverkäufer der ene getroffen, jener Daten beitung und die pp bewähren ng auf. Dies ist chen Daten ine Zustimmung der seine Daten info@benifero strieweg 9, löschen lassen

6. Nutzung der App "Wifipool"

6.1 Übersicht über die Benutzeroberfläche

Nachdem Sie sich das erste Mal erfolgreich in der App angemeldet haben, erscheint folgende Benutzeroberfläche:



Profileinstellungen:

Drücken Sie links oben auf das Symbol mit den drei Strichen, um zu Ihren Profileinstellungen zu gelangen. Hier können Sie unter anderem auch Ihre Datenschutzeinstellungen bearbeiten, oder Ihre allgemeinen Profileinstellungen (z.B. E-Mail, Benutzername, Passwort, etc.) und sich zudem auch von der App abmelden.

Zusätzlich können Sie hier Ihre erstellten Schwimmbäder verwalten (mehr dazu im folgenden Abschnitt).

Installations- und Betriebsanleitung

POOLSANA Wifipool



Tippen Sie hier um zu den Profileinstellungen, Datenschutz und Schwimmbad-Einstellungen zu gelangen



6.2 Erstellen eines neuen Schwimmbades

Um die App Wifipool und Ihre erworbene Dosieranlage nutzen zu können, müssen Sie zuallererst ein neues "Schwimmbad" erstellen. Sie können in der App mehrere Schwimmbäder gleichzeitig verwalten.

Um ein neues Schwimmbad zu erstellen, existieren mehrere Möglichkeiten:

Variante 1: Drücken Sie auf das große "+" Zeichen inmitten des Kreises, welcher auf Ihrer Benutzeroberfläche angezeigt wird. Variante 2: Begeben Sie sich in die Profileinstellungen und drücken Sie auf das kleine +-Zeichen unter dem Menüpunkt "Schwimmbäder", um ein weiteres Schwimmbad hinzuzufügen.

Sie haben nun ein neues Schwimmbad erstellt.

Um ein existierendes Schwimmbad zu verwalten, existieren ebenfalls mehrere Möglichkeiten:

Variante 1: Über die Profileinstellungen, indem Sie im Menüpunkt "Schwimmbäder" Ihr jeweiliges Schwimmbad auswählen.

19:02 🔒 🕏	⊮ 50%≘	19:06	l %al 49%∎
Profil, Datenschutz	z & Schwimmbad	Schwimmbad-Ei	nstellungen
Profil		EINSTELLUNGEN	RADEINSTELLUNGEN
Angemeldet als refuh98		Schwimmbad	
PROFIL BEARBEITER DATENSCHUTZ BEA	RBEITER	Schwimmbad 1	
ABMELDEN		BENUTZER ÄNDERN SCH	WIMMBAD LÖSCHEP
Schwimmbäder		Modules	0
Schwimmbad 1	<i>→</i>		
Schwimmbad 2	>	Automatisierung & Eins	stellungen 🔛
Schwimmbad 3	→		
Dokumenten		Snippets	0
BEDINGUNGEN UND HINWEISE		Steuerstecker und Mes	sssensoren 🚹
Version: 1.0.23 (1	1935)		
III 0	<	III O	<

Variante 2: Über die **Benutzeroberfläche**. Ihre erstellten Schwimmbäder werden Ihnen hier angezeigt. Durch Wischen nach links bzw. rechts können Sie hierbei zwischen den einzelnen Schwimmbädern wechseln, sollten Sie mehrere erstellt haben. Dies wird Ihnen auch unten durch die kleinen Punkte unten angezeigt. Drücken Sie auf den Namen des Schwimmbades bzw. das Einstellungs-Symbol daneben, um ebenfalls in die Schwimmbad-Einstellungen zu gelangen.



In den Schwimmbad-Einstellungen können Sie nun Ihre bestehenden Schwimmbäder verwalten.

Sie können Ihrem erstellten Schwimmbad einen **Namen** geben. Verlassen Sie hierzu nach Eingabe des gewünschten Namens die Einstellungen wieder. Der neue Name wird nun automatisch gespeichert und Ihnen bei erneutem Aufrufen der Einstellungen angezeigt.

Außerdem können Sie auch den Zugriff verschiedener **Benutzer** verwalten, sollte noch weiteren Personen auf Ihr Schwimmbad Zugriff gewährt werden.

Schließlich können Sie ein existierendes Schwimmbad auch auf diesem Weg löschen.



6.3 Verbindung der Wifipool-App mit Ihrer Dosieranlage

Sobald Sie ein neues Schwimmbad in der Wifipool-App erstellt haben, erfolgt die Verbindung der App mit der Dosieranlage der Reihe nach für die jeweiligen Sensoren und Steuerstecker. Hierzu liegt Ihnen in Ihrer Lieferung ein separates Blatt mit einem **Barcode** bei. Bitte bewahren Sie dieses Blatt sorgfältig auf. Durch das Scannen des Barcodes verbinden Sie sich mit der Dosieranlage.

Stellen Sie bitte zu Beginn sicher, dass die Dosieranlage Strom hat und angeschaltet ist. Kontrollieren Sie hierzu kurz den jeweiligen On-/Off-Schalter an jeder der zwei blauen Peristaltikpumpen und stellen Sie diese gegebenenfalls auf "On", falls dies bei der Auslieferung der Anlage noch nicht der Fall sein sollte. Sobald beide Pumpen angeschaltet sind, liefern diese ein konstantes Wifi-Signal. Dies erkennen Sie daran, dass Ihnen das Wifi der Dosieranlagein den WLAN-Einstellungen Ihres Mobilgerätes unter "Verfügbare Netze" angezeigt werden sollte.

6.3.1 Geräte koppeln

Das Pairing Ihres Geräts erfolgt schneller und einfacher, wenn es über ein Ethernet-Kabel mit dem Internet verbunden ist.

Um Ihr Schwimmbad mit der Dosieranlage zu verbinden, navigieren Sie nun bitte zum Menüpunkt **"Steuerstecker und Mess**sensoren" in den Schwimmbad-Einstellungen. Im Folgenden finden Sie eine Schritt-für-Schritt Vorgehensweise, wobei jeder Schritt der Reihe nach durch einen passenden Screenshot illustriert ist.

Schritt 1: Drücken Sie auf das kleine "+"-Zeichen im Menüpunkt "Steuerstecker und Messsensoren"

Schritt 2: Im Folgenden öffnet sich ein neues Fenster, drücken Sie hier nun anschließend auf den Button "Scannen starten". Beim Koppeln von Android-Geräten kann die Gerätesuche auch manuell erfolgen (Start Gerätsuche).

Schritt 3: Nun öffnet sich automatisch Ihre Kamera mit der Scanfunktion. Scannen Sie nun den Barcode des Beiblattes. Achten Sie hier bitte darauf, den waagrechten Strich der Scanfunktion möglichst gerade und mittig auf den Barcode zu richten. Wenn der Scan erfolgreich ist, wird der Strich anschließend grün. Im Folgenden sucht die App nun nach dem jeweiligen Gerät, um eine Verbindung aufzubauen.



Wenn Sie über ein Ethernet-Kabel verbunden sind, werden Sie gefragt, ob Sie auch eine Wi-Fi-Verbindung herstellen möchten. Wenn Sie die Wi-Fi-Verbindung überspringen, funktioniert das Gerät künftig nur noch über das Ethernet-Kabel. Der Kopplungsvorgang wird sofort beendet, und Sie gehen direkt zu Schritt 9.

Koppeln über Wifi

Koppeln über Ethernet kabel

Koppeln über Ethernet kabel und wifi

POOLSANA Wifipool

Alternative: Falls das Scannen des Barcodes aus irgendeinem Grund nicht funktionieren sollte, können Sie (mit Android) das Gerät auch manuell über die Funktion "START DER GERÄTESUCHE" suchen

Schritt 4: Nachdem das Gerät gefunden wurde, erscheint eine Verbindungsanfrage. Bestätigen Sie diese, indem Sie auf "Verbinden" drücken.

Schritt 5: Nun sollte eine Bestätigungsmeldung erscheinen.

Schritt 6: Anschließend erscheint eine Auswahl mit den zur Verfügung stehenden Wlan-Netzwerken. Wählen Sie hier nun bitte Ihr lokales Wlan - Heimnetzwerk aus (nicht das angezeigte Wifi der Dosieranlage) und achten Sie auf eine stabile Verbindung.

Hinweis: Je großer die dBm - Ziffer, desto stärker ist das Netzwerksignal.

10:48	9 🖘 d 77% é	10:48	8 thui 77%	10:48	â fi al 77%
<u></u>	Geräte Koppeln	~	Geräte Koppeln	¢	Geräte Koppeln
Scanner Ihrem Ge	Sie den Barcode oder 2D (QR)-Code auf rät	Scannen Sie Ihrem Gerät	den Barcode oder 2D (QR)-Code auf	Wählen S soll	Sie das Wifi, das das Gerät ve
	SCANNEN STARTEN		SCAMMEN STARTEN		WIFI SUCHEN
Oder wä	len Sie ein Gerät zum Koppeln Start der Gerättsuche	Oder wählen	Sie ein Gerät zum Koppeln strantote gerättssche	85DD5	3-7507 (100 dBm) E-3599 (100 dBm)
	U		С	85BB6 OPEN Gast (1	A-7018 (100 dBm)
				WPA2/PSK Poolsa WPA2/PSK	ina_intern (30 dBm)
Mit G	rät verbinden?				
Wifipod WLAN,	verwendet ein temporäres im eine Verbindung mit dem Gerät Illen. 562				
57DD4E	22623		And a Course House and Annual and Annual and		
57DD4E-	brechen Verbinden		Verbunden		

Schritt 7: Geben Sie das Passwort Ihres WLAN-Netzwerkes ein und bestätigen Sie anschließend.

Schritt 8: Das Gerät versucht nun die Verbindung mit Ihrem ausgewählten WLAN-Netzwerk aufzubauen. Hierfür erscheint ein zeitlicher Countdown. Falls der Countdown überschritten wird, war der Verbindungsversuch erfolglos. Wiederholen Sie in diesem Falle nun den Vorgang noch einmal (Sehen Sie auch im folgenden Abschnitt mögliche Lösungsversuche).

Schritt 9: Wenn die Verbindung erfolgreich war, gelangen Sie automatisch zurück zur Benutzeroberfläche. Auf dieser sehen Sie in Ihrem ausgewählten Schwimmbad nun verschiedene Symbole angezeigt.

10:49	n 🔊 🐄 🖬 🗃 77%
-	Geräte Koppeln
Scannen Ihrem Ge	Sie den Barcode oder 2D (QR)-Code auf ritt
	SCARREN STATIEN
Oder wal	blen Sie ein Gerät zum Koppeln
	START DEN GERÄTENICHE
17450	25 (Module 2x relais 230V

Installations- und Betriebsanleitung

POOLSANA Wifipool



6.3.2 Lösungsvorschläge bei Verbindungsproblemen

Falls die Verbindung mehrmals hintereinander nicht erfolgreich sein sollte, prüfen Sie bitte die folgenden Punkte.

- Ziehen Sie bei jedem Kopplungsversuch den Stecker heraus und stecken Sie ihn wieder ein, um die Karte neu zu starten. 30 Sekunden später können Sie erneut versuchen, das Pairing durchzuführen. In den 3 Minuten nach dem Neustart befindet sich die Karte im Pairing-Modus und wird schneller gekoppelt.
- Stellen Sie sicher, dass eine stabile WLAN-Verbindung Ihres Mobilgerätes mit ihrem Heim-Netzwerk vorliegt.
- Schließen Sie die App komplett (beenden Sie die Applikation unter den laufenden Applikationen Ihres Mobilgerätes) und starten diese nach einigen Sekunden von Neuem; Nehmen Sie zudem die Dosieranlage komplett vom Strom und starten auch diese wieder nach einigen Sekunden neu. Testen Sie den Verbindungsvorgang dann bitte erneut.
- Verwenden Sie ein **anderes Mobilgerät**. Dies ist problemlos möglich, da die App auf Cloud-Basis funktioniert. D.h. Sie können sich auf einem anderen Mobilgerät einloggen und dann ganz einfach dort weitermachen, wo Sie auf dem alten Mobilgerät aufgehört haben.
- Prüfen Sie, ob die Dosieranlage, mit der Sie sich verbinden wollen, ein ausreichendes Wifi-Signal ausstrahlt. Dies können Sie tun, indem Sie in den WLAN-Einstellungen Ihres Mobilgerätes unter verfügbare Netzwerke prüfen, ob Ihnen das Wifi angezeigt wird. Falls Ihnen das Wifi nicht angezeigt werden sollte, ist dies ein Zeichen dafür, dass die Anlage Geräte kein ausreichendes Signal aussendet. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, einen "Harten Reset" durchzuführen, um das Wifi wieder zurück auf Werkseinstellung zu setzen. Hierfür muss die Dosieranlage acht Mal hintereinander ein- und ausgeschaltet werden. Nehmen Sie hierzu einfach acht Mal hintereinander die gesamte Dosieranlage vom Strom (z.B. durch Ziehen des Steckers). Nach erfolgreicher Durchführung sollten Ihnen nun wieder das Wifi-Signal angezeigt werden.
- Schließen Sie ein Netzwerkkabel an und versuchen Sie erneut, die Verbindung herzustellen.
- Wenn Ihr WLAN sich über WPA2 identifiziert, müssen Sie es über ein Ethernet-Kabel koppeln. Nach dem Pairing können Sie die App normal verwenden.

POOLSANA Wifipool

Achtung: Mit WPA2 Enterprise können Sie keine Verbindung herstellen und somit die App nicht nutzen.

6.3.3 Abschluss des Verbindungsvorganges

Sobald Sie sich zurück in die Schwimmbad-Einstellungen begeben, wird Ihnen nun im Menüpunkt "Steuerstecker und Messsensoren" die hinzugefügte Dosieranlage angezeigt. Das Gerät wird zusammen mit einem Netzsymbol sowie einer Kontrollleuchte angezeigt, welche grün leuchten sollte, wenn das Gerät aktiv und einsatzbereit ist. Sobald die Dosieranlage offline ist, leuchtet der Punkt rot statt grün. Das Netzsymbol signalisiert Ihnen die Signalstärke des Geräte-Wifis. Dass der Verbindungsvorgang erfolgreich war, macht sich nun auch dadurch bemerkbar, dass das Wifi der Dosieranlage nun nicht mehr in den WLAN-Einstellungen Ihres Mobilgerätes aufgeführt wird.

Zusätzlicher Hinweis: Bei manchen Mobilgeräten (wie z.B. manchen Android-Geräten) kann es mitunter hin und wieder vorkommen, dass nach der Verbindung mit dem Wifi die App zum Start-Bildschirm zurückspringt und Sie erneut nach Ihren Anmeldedaten gefragt werden. Loggen Sie sich in diesem Fall ganz normal wieder in Ihrem Konto ein, das vorher hinzugefügte Gerät wird nun Ihren Schwimmbad-Einstellungen erfolgreich angezeigt.

11:07 Image: Schwimmbad-Einstellungen EINSTELLUNGEN RADEINSTELLUNGEN Schwimmbad Shwimmbad Shwimmbad CHWIMMBAD LOSCHER Image: Steuerstecker und Messsensoren Image: Steuerstecker und Messsensoren 1745025 (Module 2x rela...) Image: Steuerstecker und Messsensoren Image: Steuerstecker und Messsensoren Image: Steuerstecker und Messsensoren 1745025 (Module 2x rela...) Image: Steuerstecker und Messsensoren Image: Steuerstecker und Messensoren Image: Steuerstecker und Messsensoren Image: Steuerstecker und Messensoren Image: Steuerstecker und Messensoren



6.4 Automatisierungen und Einstellungen verwalten

Nach erfolgreicher Verbindung mit der Dosieranlage können Sie im Bereich "Automatisierung und Einstellungen" die Module hinzufügen, die für die Automatisierung der Anlage erforderlich sind. Innerhalb dieser Module ist es möglich, die Bedingungen zu ändern oder zu verwalten, nach denen die Dosieranlage die jeweilige Chemikalie automatisch dosieren soll.

Drücken Sie einfach die Taste "+" im Menü "Automatisierung & Einstellungen" und wählen Sie "Existing automation module".







Die erste Automation des Moduls ("pH-Regelung") betrifft die automatische Zugabe von pH-Mittel, während die zweite ("RX-Regelung") die automatische Zugabe von Chlor (Redox) steuert.

6.5 pH-Automatisierung

Für die pH-Automatisierung (1. Modul) existieren regulär 2 Bedingungen. Nur wenn beide Bedingungen erfüllt sind, arbeitet die pH-Dosierpumpe. Ab Werk ist der pH-Sollwert auf 7,6 voreingestellt. Sie können den Wert einfach verändern, indem Sie auf "7,6" klicken und im anschließenden Fenster den gewünschten Sollwert eingeben. Gleiches gilt auch für den "Prozedur-Namen", dieser ist beliebig veränderbar.

WICHTIG zur pH-Wert-Anpassung: Wenn Sie den pH-Sollwert verändern möchten, beachten Sie bitte, dass dieser nicht nur innerhalb des Moduls "pH-Automatisierung", sondern zusätzlich unbedingt auch in dem Modul "Redox-Automatisierung (siehe nächstes Unterkapitel) angepasst werden muss. Nur wenn der pH-Wert in beiden Modulen den gleichen Wert besitzt, ist eine Änderung erfolgreich.

16:01 ঌ 🖪 🔿	0.8 4	I ‰¶ ⊿I 48%∎
¢	pH Regelung	Ť
Prozedur Na	me:	
pH Regelung		
1745025 / PH PUMPE	MODULE 2X RELAIS 230V, FU	OW, 2X LEVEL, PH, RX)
Betriebszyklu Aktiviert:	st	
Betriebszyklus (%)	50	
Periode (s): 60		
Bedingunger	1:	
Bedingung	1	
Variabel:	1745025 / PH (MODULE 2X FLOW, 2X LEVEL, P	RELAIS 230V, H, RX)
Betrieb:	GROSSER (>)	
Werte: 7	.6	
	UND	
Bedingung	2	ŵ
Variabel:	1745025 / FLOW (MODULE 2 FLOW, 2X LEVEL, P	X RELAIS 230V, H, RX)
Ш	0	<

Konkret bedeutet die voreingestellte Automatisierung (in dem gezeigten Beispiel), dass die pH-Dosierpumpe nur dann läuft bzw. sich einschaltet, wenn der pH-Wert höher als 7,6 ist UND zu diesem Zeitpunkt der Wasserdurchfluss auch gegeben ist.

6.6 Chlor (Redox) Automatisierung

Für die Chlor-Automatisierung existieren regulär (1.Modul) 3 Bedingungen. Diese sind der gewünschte **Chlor (RX)-Wert** (Bedingung 1), die **Durchflussbedingung** (Bedingung 3), sowie zusätzlich der **pH-Wert** (Bedingung 2).

Prozedur	Name:	
RX Regelu	ng	
1745025 / RX PU	MPE (MODULE 2X RELAIS 230V, FLOW, 2	X LEVEL, PH, RX,
Betriebszy	yklus	
Aktiviert. 🔽		
Betriebszyklus	s (%): <u>50</u>	
Periode (s):	60	
Bedingun	gen:	
Bedingu	ng 1	I
Variabel:	1745025 / RX (MODULE 2X RELA FLOW, 2X LEVEL, PH, RX	15 230V,
Betrieb:	KLEINER (*)	
Internation of	700	

gewunschten Redoxwert (RX). Starten Sie am besten mit einem RX von 700. Bitte überprüfen Sie <u>Chorine</u> und passen Sie es an, nachdem sich das System im Gleichgewicht befindet

Der Hintergrund der **2. Bedingung (pH)** bei der Chlor-Automatisierung ist unter anderem folgender: Wenn der pH-Wert Ihres Wassers zu hoch ist, verringert sich die Wirksamkeit von Chlor, wodurch dessen Desinfektionseffekt ineffizienter wird. Daher kann bei der Chlor-Automatisierung als zusätzliche Bedingung eingestellt werden, wie hoch der pH-Wert maximal sein darf, bevor die Dosieranlage anfängt Chlor zu dosieren.

AUS Bedingung 2 Variabet: 1302915/JPH (MOOU LEVEL) Betrieb: KLEINER GOOR GL Werte: 7.6	Voreingestellt ist hier pH <= 7,6. Dies bedeutet, dass das pH-Ziel erreicht ist und die pH-Pumpe nicht gleichzeitig pumpt, wenn die <u>Redoxpumpe</u> Chlor injiziert. Achtung: Der Wert "7,6" muss mit dem in der pH- Automatisierung eingegebenen Wert übereinstimmen
AUS Bedingung 3 Variabet: 1436741//Elow BK (Mo	Genau wie bei der pH-Regelung wird
LEVEL) Betrieb FLOW BEDWIGUNG HINCOUFUGE	eine Strömungsbedingung eingestellt.

6.7 Kalibrierung der Messsonden

Bevor Sie nun endgültig Ihre Dosieranlage in Betrieb nehmen, kalibrieren Sie bitte die beiden Messsonden. Unter einer Kalibrierung versteht man das Festlegen eines richtigen Wertes bei vorgegebenen Bedingungen, mit welchem dann die Sonde Ihre jeweiligen Messungen vergleicht, um Abweichungen festzustellen.

Für die Kalibrierung der Messsonden liegen der Dosieranlage entsprechende Kalibrierungslösungen in Form von kleinen Döschen bei.

Schritt 1: Navigieren Sie in der Wifipool App zu dem Menüpunkt "Steuerstecker und Messsensoren" in den Schwimmbad-Einstellungen. Drücken Sie hierbei auf eine der beiden oben angezeigten Sonden. Es erscheint anschließend ein kleines Fenster mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten. Wählen Sie hier den Punkt "Kalibrierung" aus.

Sie haben die Wahl, gegen eine Kalibrierlösung pH7 oder RX 468mV oder gegen einen selbst gemessenen Wert zu kalibrieren.

Schritt 2: Kalibrierung gegen eine Kalibrierlösung pH7 oder RX 468mV

In der App erscheint nun die Aufforderung, die Messsonde in die jeweils passende Kalibrierlösung zu tauchen. Schrauben Sie dazu die Schutzkappe von der Sonde ab und wählen Sie das Döschen mit der entsprechenden Kalibrierlösung (pH oder Redox) aus. Tauchen Sie die Sonde vorsichtig in die Lösung und bestätigen Sie in der App durch Drücken des entsprechenden Buttons."

Bitte beachten:

Die **pH-Sonde ist blau** und muss in der **Pufferlösung pH 7** kalibriert werden, während die **RX-Sonde rot** ist und in der **RX-Lösung mit 468 mV** kalibriert werden muss.

Schritt 3: Es wird ein Countdown angezeigt. Bitte warten Sie die angezeigte Zeit (120 Sekunden) komplett ab und lassen die Sonde so lange in der Kalibrierungslösung.



Schritt 3: Es wird ein Countdown angezeigt. Bitte warten Sie die angezeigte Zeit (120 Sekunden) komplett ab .

Schritt 4: Nach Ablauf der Zeit erscheint eine Zwischenmeldung.

Schritt 5: Abschließend erscheint die Bestätigung, dass die Kalibrierung erfolgreich war. Durch Drücken des entsprechend angezeigten Buttons gelangen Sie nun zurück in die Einstellungen.

Wiederholen Sie nun den Vorgang für das Kalibrieren der anderen Messsonde.



Falls die Kalibrierung nicht erfolgreich war, können Sie die folgenden Schritte durchführen:

- 1. Wiederholen Sie die Kalibrierung.
- 2. Prüfen oder wechseln Sie die Pufferlösung.
- 3. Tauschen Sie die Sonde aus.

6.8 Manuel - Kalibrierung der Messsonden

Wenn Sie einen guten und repräsentativen pH- oder RX-Wert des Schwimmbadwassers haben, der von dem von den Sonden gemessenen Wert abweicht, können Sie die pH- oder RX-Messung gegen diesen Wert abgleichen.

pH - Kalibrierung



Neben der Kalibrierung mittels Pufferlösungen ist es – sofern ein digitales Pooltester Photometer wie der PoolLab vorhanden ist – auch möglich, die Kalibrierung der Sonden manuell durchzuführen.

Drücken Sie dazu die Taste WERT EINGEBEN und geben Sie den pH-Wert ein, der auf dem PoolLab-Gerät angezeigt wird.

Wichtig: Der pH-Wert muss mit einem Punkt eingegeben werden, nicht mit einem Komma, da der Wert sonst nicht übernommen wird.

RX-Kalibrierung

Bezüglich der Kalibrierung der RX-Sonde muss vor der Eingabe des ORP-Wertes der gemessene Wert des freien Chlors anhand der untenstehenden Umrechnungstabelle in einen ORP-Wert umgerechnet werden.

Beispiel: Wenn das digitale Messgerät einen Wert von 1,1 ppm freiem Chlor und einen pH-Wert von 7,4 anzeigt, beträgt der einzugebende ORP-Wert **707**.

pH

Free Chlorine ORP/mV vs pH

C (2	2.12	- 21			5 ONE	100	1. C.	× ×	125	No.	5	121	- 10 C	
pH	6,9	21	7.2	7.3	7.4	7.5	7,6	7.2	7.8	7.8	8	8.1	8.7	pp#T
mV	507	505	502	500	499	497	496	494	493	491	490	488	487	0,2
mV	561	558	553	550	548	546	544	541	539	536	534	532	529	0,3
mV	599	596	590	586	583	580	577	574	571	568	565	562	559	0,4
mV	629	625	618	615	611	607	604	600	597	593	590	586	583	0,5
mV	652	648	640	637	632	629	625	621	617	613	610	605	602	0,6
mV	663	658	650	646	642	638	634	630	626	622	618	614	610	0,65
mV	673	669	660	656	651	647	643	639	635	630	626	622	618	0,67
m٧	682	677	668	664	660	663	651	647	642	638	634	629	625	0,75
mV	690	686	677	672	668	655	659	654	650	645	641	636	632	0,8
mV	698	694	684	680	675	670	666	661	657	652	647	643	638	0,95
mV	706	702	692	687	682	677	673	668	663	658	654	649	644	0,9
mV	713	708	698	694	689	684	679	674	669	664	659	654	650	0,95
mV	720	715	705	700	695	690	685	680	675	670	665	660	655	1
mV	733	727	717	712	707	701	696	691	686	680	675	670	665	1,1
mV	744	739	728	722	717	712	706	701	695	690	685	679	674	1,2
mV	755	749	738	732	727	721	716	710	705	699	694	688	682	1,3
mV	765	759	747	742	736	730	724	719	713	707	702	696	690	1,4
mV	774	768	756	750	744	738	732	727	721	715	709	703	697	1,5
mV	790	784	771	765	759	753	747	741	735	728	722	716	710	1,7
m٧	798	792	779	773	766	760	754	748	741	735	729	722	716	1,8
mV	812	805	792	785	779	773	766	760	753	747	740	734	727	2
mV	824	818	804	797	731	784	777	771	764	757	751	744	737	2,2
mV	841	834	826	813	806	800	792	785	778	771	764	757	751	2,5

6.9 Betriebszyklus

Die Funktion "Betriebszyklus" finden Sie sowohl in den Automatisierungen pH als auch Redox. Dieser besitzt eine **wichtige Rolle**, da er die Länge des Dosierintervalls bestimmt. Sprich, mithilfe einer individuellen Einstellung des Betriebszyklus kann eine für Ihr Becken optimale Dosiergeschwindigkeit erreicht werden. Hierdurch gewährleisten Sie, dass die Dosierung **weder zu langsam noch zu schnell** erfolgt, also keine Überdosierung stattfindet.

Zur genaueren Erklärung:

Das pH- oder Redox-Mittel welches von der Anlage dosiert wird, benötigt eine gewisse Zeit, um sich gleichmäßig in Ihrem Schwimmbadwasser auszubreiten. Hierbei gilt grundsätzlich:

- 1. Je langsamer eine Umwälzung Ihres Beckeninhaltes erfolgt, also je langsamer Ihre Umwälzpumpe läuft (z.B. durch eine Inverter-Steuerung), bzw. je kleiner Ihre Umwälzpumpe im Verhältnis zur Beckengröße ausgelegt ist, desto mehr Zeit wird auch benötigt bis sich das jeweilige Mittel gleichmäßig im Becken verteilt. Als Faustformel zum Errechnen der Umwälzdauer Ihres Beckeninhaltes gilt hierbei die Standardformel: Beckeninhalt / Förderleistung der Pumpe. Diese Zeit ist nun wichtig, damit auch ein realistischer aktueller pH-Wert an den Messsonden der Anlage gemessen werden kann. Das heißt, falls die Umwälzgeschwindigkeit eher langsam ist, sollte auch die Dosierung eher langsamer bzw. mit Pausen erfolgen, um eine Überdosierung zu verhindern. Um dies zu erreichen, kann der Betriebszyklus bei Becken mit längerer Umwälzdauer tendenziell etwas gesenkt werden.
- 2. Je größer Ihr Beckenvolumen, desto mehr Mittel wird insgesamt grundsätzlich auch benötigt, um den passenden pH- / Redox-Wert einstellen zu können. Je kleiner das Becken, desto weniger. Das heißt, dass bei sehr großen Becken die Dosierung durchaus etwas schneller erfolgen sollte. Andernfalls dauert es womöglich zu lange, bis der jeweilige Soll-Wert erreicht wird. Um dies zu erreichen kann der Betriebszyklus bei größeren Becken also etwas höher eingestellt werden. Bei kleineren Becken gilt tendenziell das Gegenteil: es wird insgesamt eher weniger Mittel benötigt, wodurch auch eine Überdosierung tendenziell schneller erfolgen kann. Um dem entgegenzuwirken, kann der Betriebszyklus bei kleineren Schwimmbecken also eher niedriger eingestellt werden.

Durch das Setzen bzw. Entfernen eines Hakens im jeweiligen Kästchen kann der Betriebszyklus jederzeit aktiviert oder auch komplett deaktiviert werden

÷	PH-RCSFLP (1	/2)
Prozed	ur Name:	~
PH-RCS	SFLP (1/2)	
	1229094 / PUMP PH (PUM	NP PH)
Betrieb Aktiviert:	szyklus	
Beding	ungen:	
Bedir	igung 1	窗
Variab	N 1302915 / PH (Mot LEVE	NLEPH FLOW
Betrieb	6 KLEINER	R (4)
Werte:	7.6	
	Alle	LINES.

Der **Betriebszyklus** ermöglicht es, ein Gerät zu verlangsamen, indem es in X% der Fälle aktiviert wird. Dies ist notwendig bei kleinen Becken oder Becken mit Frequenzregler / langsamer Durchmischung

959650/	PH PER. POMP (PERI PH POMP 10A PLUC)
Betriebsz	zyklus
Aktiviert: 🔽	
Betriebszykłu	us (%): <u>20</u>
Periode (s):	60

In diesem Beispiel pumpt die <u>Peristaltikpumpe</u> max. 20 % = 12 Sekunden pro Minute.

WICHTIGE Information zur passenden Einstellung Ihres Betriebszyklus:

Der Betriebszyklus sollte bei Ihrer Dosieranlage **ab Werk** bereits standardmäßig **aktiviert** und auf **50%** eingestellt sein. Dies bedeutet konkret, dass die Anlage die Hälfte der Zeit dosiert und die andere Hälfte pausiert. Diese Standard-Einstellung basiert auf Erfahrungswerten und hat als Ziel eine durchschnittlich normale Schwimmbad-Situation abzudecken, d.h.:

- ein normales Verhältnis zwischen Stärke der Poolpumpe und Beckengröße bzw. eine normale
 Fördergeschwindigkeit der Poolpumpe (keine Frequenz-, bzw. Inverter-Steuerung)
- 2. gängige Beckengrößen, also insbesondere Becken im Bereich von 10-25 m³ Beckenvolumen

Sollte Ihre **individuelle Situation** in einen der beiden Punkte - d h. entweder hinsichtlich Umwälzdauer des Beckeninhaltes oder Beckengröße - **abweichen**, kann eine **Anpassung des Betriebszyklus** hilfreich sein, um auf Dauer eine optimale Dosiergeschwindigkeit zu gewährleisten. Hierbei empfehlen wir, analog zu er Erklärung am Anfang dieses Unterkapitels, Schritt für Schritt den Wert Ihres Betriebszyklus je nach Bedarf nach oben oder unten leicht anzupassen, um sich so an den für Ihr Schwimmbecken **optimalen Wert herantasten** zu können.

D.h. zusammengefasst gilt:

- Falls Ihre Umwälzgeschwindigkeit besonders langsam ist z.B. durch eine Frequenzsteuerung der Umwälzpumpe oder eine besonders kleine Auslegung der Filteranlage im Verhältnis zur Beckengröße: Passen Sie den Betriebszyklus etwas nach unten an.
- Falls Ihr Schwimmbecken kleiner ist als die genannten 10-25 m³: Passen Sie den Betriebszyklus etwas nach unten an.
- Falls Ihr Schwimmbecken größer ist als die genannten 10-25 m³: Passen Sie den Betriebszyklus etwas nach oben an. Bei sehr großen Schwimmbecken kann mitunter auch eine komplette Deaktivierung des Betriebszyklus erforderlich sein. Hierdurch wird erreicht, dass die Dosieranlage keine Pause einlegt, sondern komplett durchläuft, bis der eingestellte Wert erreicht ist. Falls der Betriebszyklus zu niedrig ist, also zu lange Pausen eingelegt werden, erfolgt die Dosierung unter Umständen zu langsam im Verhältnis zur benötigten Dosiermenge (die Anlage dosiert maximal nur 1,5 Liter pro Stunde).

Installations- und Betriebsanleitung

POOLSANA Wifipool

6.10 Timer

Die Dosieranlage bietet in Form eines Timers die Möglichkeit, selbst zu bestimmen zu welchem Zeitpunkt die Anlage arbeiten soll. Um den Timer aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schritt: Gehen Sie in die Schwimmbadeinstellungen und drücken Sie dort die "+"-Taste unter dem Menüpunkt "**Snippets**".

12:48 🔿 🐵	o 🗛 📢 🖘 🖬 🖉 75% 🖬
Schwimmba	d-Einstellungen
EINSTELLUNGEN	RADEINSTELLUNGEN
Schwimmbad	
Poolsana	
BEINITZER HR POD	C RCHWIMMBAD LÖSCHEF
Steuerstecker und	Messsensoren
1745025 (Module DH3 3 FIN B	e 2x rela 🛛 💿 🖘
Automatisierung &	Einstellungen 🕂
pH Regelung	• •
RX Regelung	• •
Snippets	0

2. Schritt: Drücken Sie anschließend auf den Button "Bedingung hinzufügen":

Prozedur Name:		
New Snippet 1		
Bedingungen:		
	BEDINGUNG HINZUFÜGEN	

3. Schritt: Wählen Sie aus der Liste den Eintrag "Scheduler":

Prozedur N New Snippe	ame: t1	
Bedingunge	en;	
Bedingung	11	
Westabet	MEASURE ALL WARKEN	
Betrietz	44.864 (ive)	
	intractive leader that	
	Scheduler	٦
10	1745025 / Flow (Module 2x relais 230V, flow, 2x level, pH, RX)	
	1745025 / Level 1 (Module 2x relais 230V, flow, 2x level, pH, RX)	
	1745025 / Level 2 (Module 2x relais 230V, flow, 2x level, pH, RX)	
1	1745025 / pH (Module 2x relais 230V, flow, 2x level, pH; RX)	
19	1745025 / RX (Module 2x relais 230V, flow, 2x level, pH, RX)	
	48805756	EN .

4. Schritt: Es ist jetzt möglich, den erstellten Vorgang umzubenennen oder über den Punkt "EINSTELLUNGEN DES ZEIT-PLANERS ÖFFNEN" die gewünschten Betriebstage und -zeiten des Gerätes einzustellen

16:53 🖪 🖸 🤤	0 R KI % 1 44% a	14:12 🖪	0 R 🕫 🖏 🗤 🖉 55% i
÷	Ť	🔶 Plan	er-Einstellungen > Montag
Prozedur Name:		Intervall	1
Zeitplaner		Von:	Bis:
Bedingungen:		08:49	11:49
Bedingung 1	a		LÖSCHEN
Variabel:	ZEITPLANER		
EINSTELLUNGEN	DES ZEITPLANERS OFFNEN	Intervall	Bies
		11.50	21.50
BEDING	ING HINZUFUBEN	11.50	21:30
			LOSCHEN
			HINZUFUGEN
		100-02	

Es empfiehlt sich, die Sandfilteranlage per separater Zeitschaltuhr so anzusteuern, dass diese 15min vor der Dosieranlage den Betrieb aufnimmt (in diesem Beispiel also 8:45).

So ist sichergestellt, dass das Wasser gut um- gewälzt ist, bevor die erste Messung beginnt. Die voreingestellte Zeit kann natürlich an die eigenen Bedürfnisse angepasst bzw. - falls nicht benötigt - der komplette Timer auch entfernt werden.

5. Schritt: Nachdem der Zeitplaner erstellt wurde, muss er in die Automatisierung pH-Regelung und RX-Regelung integriert werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1.
- Öffnen Sie die Automatisierung **pH Regelung**. Klicken Sie auf den Button **BEDINGUNG HINZUFÜGEN**. 2.
- 3.
- In der neu erstellten Bedingung suchen Sie nach der Variablen **SNIPPET** und wählen Sie diese aus. Nun können Sie unter dem Punkt **SNIPPET** den **ZEITPLANER** auswählen und die Einstellungen speichern. 4.

Führen Sie denselben Vorgang auch für die **RX-Regelung** durch.

16:53 🕲 🖪 🤿	0 8 4 34	af 44% 🖀
2	pH Regelung	Ĩ
Variabel:	1745025 / PH (MODULE 2X RELAT FLOW, 2X LEVEL, PH, RX)	5:230V,
Betrieb:	GRÖSSER (*)	
Werte:	7.6	
	UND	
Bedingung	2	Ť
Variabel:	1745025 / FLDW (MODULE 2X RELA FLOW, 2X LEVEL, PH, RX)	IS 230V,
Betrieb:	FLOW	
	UND	
Bedingung	3	T
Variabel:	SNIPPET	
Snippet:	ZEITPLANER	
	BEDINGUNG HINZUFUGEN	

-	RX Recelunc	
	KX Regelding	
Variabel:	1745025 / PH (MODULE 2X REL PLOW, 2X LEVEL, PH, RO	NS 230V,)
Betrieb:	KLEINER ODER GLEICH (*	-)
Werte:	7.6	
	UND	
Bedingung	3	ĩ
Variabel:	1745925 / FLOW (MODULE 2X RE FLOW, 2X LEVEL, PH, RO	LAIS 280V,
Betrieb:	FLOW	
(UND	
Bedingung	4	ĩ
Variabel:	SNIPPET	
Snippet:	ZEITPLANER	
	BEDINGUNG HINZUFÜGEN	

6.11 Unabhängiger Betrieb

Bei Gen 2-Geräten (Geräte mit Ethernet-Anschluss) enthält der Mikrochip auf der Wifipool-Platine die Automatisierung, die über das Smartphone eingegeben wird.

Als Beispiel: der Mikrochip liest den pH-Wert und startet oder stoppt die pH-Dosierpumpe je nach Bedarf. Dies geschieht unabhängig davon, ob eine Internetverbindung besteht oder nicht. Wenn eine Internetverbindung besteht, sendet der Mikrochip die pH- und Dosierpumpendaten (EIN oder AUS) an die Cloud, so dass die Daten auf dem Mobiltelefon sichtbar werden. Besteht keine Internetverbindung, läuft der Automatisierungsprozess normal weiter, aber die Daten sind nicht auf dem Smartphone sichtbar.

Wenn die Automatisierung (über das Smartphone) geändert wird, wird die Änderung auf dem Mikrochip gespeichert. Ein Chip- oder Wolkensymbol auf der Rad-Seite zeigt an, dass die Platine mit dem Internet verbunden ist oder im "unabhängigen" Modus läuft.

Microchip Symbol

Cloud Symbol

6.12 Optionaler Zusatz: Dosieranlage mit Niveauregler

Wie bereits erwähnt, kann die Dosieranlage optional mit einem Niveauregler erweitert werde (nicht im Lieferumfang enthalten). Hierfür steht Ihnen das zweite Modul zur Verfügung. Dieses beinhaltet genau die gleichen oben beschriebenen Automatisierungen für pH und Redox (Bedingung 1 und 2). Zusätzlich beinhaltet dieses Modul jedoch für beide Automatisierungen eine **3. Bedingung (im Falle von pH) bzw. 4. Bedingung (im Falle von Chlor)**, welche es erlaubt den Niveauschalter zu steuern.

Dieser kontrolliert den Füllstand des pH- / Chlor-Kanisters.

7. Manuelle Steuerung (Handsteuerung)

Die Wifipool Dosieranlage kann alternativ zu der automatisierten Steuerung ebenso auf manuelle Steuerung umgestellt werden.

Schritt 1: Navigieren Sie hierzu zu dem Menüpunkt "Steuerstecker und Messsensoren" in den Schwimmbadeinstellungen. Drücken Sie nun auf eine der beiden unten angezeigten Pumpen (pH oder Redox). Es erscheint nun ein kleines Fenster mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten. Wählen Sie hiervon den Punkt "Handsteuerung".

Wichtiger Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Geräte angeschaltet sind, was in der App durch den grünen Punkt neben dem entsprechenden Gerät signalisiert wird. Falls dies nicht der Fall ist (also die Punkte rot leuchten) erscheint die Option "Handsteuerung" nicht in dem Auswahlfenster.

Schritt 2: Es erscheint eine neue Seite. Drücken Sie nun auf den angezeigten Button.

Schritt 3: Nun erscheint ein kleiner Regler, mit welchem Sie die jeweilige Pumpe manuell ein oder ausschalten können

Schritt 4: Um die Pumpe manuell einzuschalten, drücken Sie auf den Schalter. Dieser bewegt sich nun und wird grün. Die Pumpe ist nun eingeschaltet. Durch nochmaliges Drücken schalten Sie diese wieder aus.

Um zurück zum Automatikmodus zu wechseln, drücken Sie ganz einfach den angezeigten Button mit dem jeweiligen Namen.

Ob die jeweilige Peristaltikpumpe auf Handbetrieb eingestellt ist, erkennen Sie auch daran, dass in den Schwimmbad-Einstellungen bei dieser ein kleines "(M)" hinter dem Pumpennamen angezeigt wird.

POOLSANA Wifipool

	2 ≈ ☆ a) 44%≦				2 B Ə	R N 55 11 at	759
÷	Hands	steuerung		¢	Schwimmbad-Einstellungen		
EINSCHAL STECKER 2	TEN, UM D	DIE RELAIS ODE	ER	E	INSTELLUNGEN	RADEINSTELLUN	IGEN
				Sch	nwimmbad		
UMP PH			UMSCHALTEN	Sh	wimmbad 1		
				в	ENUTZER ÄNDERN	SCHWIMMBAD LÖSCHE	Ð
				Ste	uerstecker und I	Messsensoren	10
				17 0H3	745025 (Module	e 2x rela _(M) 💧	W
				Aut	omatisierung &	Einstellungen	6
				PI	FFS (1/2)	(M)	10
				PI	FFS (1/2) FFS (2/2)	(M)	0
				PI PI Sni	FFS (1/2) FFS (2/2) ppets	(M) •	0

8. Benutzeroberfläche während des Betriebs

Sobald Sie alles eingerichtet haben, d.h. alle Steuerstecker und Messsensoren sowie Automatisierungsbedingungen hinzugefügt haben, bietet Ihnen die Benutzeroberfläche der Wifipool-App einen Überblick über alle wichtigen Aspekte Ihrer Dosieranlage und stellt hierbei Ihre "Steuerzentrale" dar. Diese Benutzeroberfläche wird innerhalb der App als **"Rad**" bezeichnet.

Zur Navigation innerhalb der Benutzeroberfläche:

- 1. Durch Seitliches Wischen Ihres Bildschirmes wechseln Sie, wie schon weiter vorne in dieser Anleitung kurz thematisiert, das Schwimmbad. Hierbei können Sie verschiedene Schwimmbäder erstellen, in der Regel ist jedoch natürlich eines ausreichend.
- Innerhalb des Rades wechseln Sie hingegen die Ansicht nach links oder rechts, indem Sie jeweils entweder auf der linken oder rechten Seite des Rades kurz auf den Bildschirm tippen.
- **3.** Durch Tippen auf den Namen Ihres Schwimmbades bzw. auf das daneben angezeigte Einstellungssymbol gelangen Sie in die Schwimmbad-Einstellungen
- 4. Durch Tippen auf den unteren Button "Rad Bearbeiten" gelangen Sie zu den Radeinstellungen. Hier können Sie die Reihenfolge der jeweiligen Parameter, die in Ihrem Rad angezeigt werden, personalisieren und beliebig nach Ihren eigenen Wünschen anpassen. Zu den Radeinstellungen gelangen Sie ebenfalls, wenn Sie oben auf das Rad tippen.

POOLSANA Wifipool

8.1 Rad-Übersicht

Für Ihre Benutzeroberfläche stehen Ihnen für Ihre Dosieranlage in der regulären Ausführung insgesamt bis zu sechs **relevante*** Parameter zur Verfügung, welche standardmäßig alle im Rad angezeigt werden (um Parameter auszublenden beachten Sie bitte weiter hinten in der Anleitung den jeweiligen Abschnitt dazu).

*Wichtiger Hinweis: da die App auch noch für andere Pool-Applikationen konzeptioniert wird kann es sein, dass je nach aktueller App-Version auch noch andere Parameter auf Ihrer Benutzer-Oberfläche erscheinen. Diese sind jedoch nicht für Ihre Wifi-Dosieranlage relevant und können daher ignoriert werden.

Eine Auflistung der relevanten Parameter finden Sie im Folgenden. Den Originalnamen finden Sie hierbei in Klammern, dieser kann jedoch geändert werden (sehen Sie hierzu auch den passenden Abschnitt im Folgenden der Anleitung):

- pH (pH)
- Redox (Redox)
- Pumpe pH (Pump pH)
- Pumpe Redox (Pump Rx)
- Durchfluss pH (Flow pH)
- Durchfluss Redox (Flow Rx)

Falls Sie für Ihre Dosieranlage einen optional erweiterbaren Niveauregler besitzen, stehen Ihnen für die Regelung des Füllstandes von pH und Chlor ebenfalls noch folgende zusätzliche zwei Parameter zur Verfügung:

- Level pH
- Level Rx

Bitte beachten Sie bei der Navigation den Aufbau der Parameterseiten:

Die Informationen der ausgewählten Parameterseite finden Sie oben und unten.

Links und rechts wiederum wird Ihnen die Vorschau für die jeweilig nächste Parameterseite angezeigt.

8.2 Rad-Einstellungen

Wie oben bereits erwähnt, können Sie in den Rad-Einstellungen Ihr Rad personalisieren.

	🦑 Schwimmbad	l-Einstellungen
	EINSTELLUNGEN	RADEINSTELLUNGEN
	Sichtbar im Rad	
UFF	Pump pH	E
Tippen Sie auf eine der	Dump Rx	=
beiden Stellen, um	PH PH	=
Änderungen vorzunehmen	E Flow Rx	=
	Flow pH	=
A DECEMBER OF	15 Level pH	=
Schwimmhad 1 #	Redox	=
Schwinner vid 144	Level Rx	8
RAD BEARBETTEN)	Nicht Sichtbar im Rad	

12:21

2 K T ... 67%

Hierbei haben Sie die Möglichkeit, die einzelnen Parameter in ihrer Reihenfolge anzupassen, oder aber auch aus dem Rad auszublenden.

Halten Sie hierbei den gewünschten Parameter im rechten Bereich (der drei kleinen Strichte) gedrückt, um ihn zu nehmen und verschieben zu können.

Anschließend können Sie ihn per "Drag and Drop" an gewünschte Stelle ziehen und loslassen. Sie können ihn auch nach unten in den Bereich "Nicht Sichtbar im Rad" ziehen, um ihn komplett aus Ihrem Rad auszublenden.

9. Graphen und Historie

Jede Parameterseite bietet Ihnen nun zudem die Möglichkeit, die Historie des jeweiligen Parameters einzusehen. Diese existiert für jede Parameterseite in Form eines Diagrammes, welches automatisch erstellt wird und die vergangene Aufzeichnung des Wertes wiedergibt. Dies kann von großem Vorteil sein, um einen noch besseren Überblick über Ihr Schwimmbad zu bekommen und beispielsweise eine Orientierungshilfe für das Einstellen zukünftiger Parameter zu erhalten.

Tippen Sie auf **Graphen-Symbol** um zur Historie einer Parameterseite zu gelangen

Im Folgenden öffnet sich nun die Parameter-Historie welche je nach ausgewählter Parameter-Seite unterschiedlich aussieht.

Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt in der Graphik, um auf beiden Achsen einen Wert abzulesen.

Oben wird Ihnen nun der Wert zum jeweils ausgewählten Zeitpunkt angezeigt.

10. Wartung der Dosieranlage: Entkalkung der Injektionsnippel

Das Auslaufen des Injektionsnippels aufgrund von Verkalkung ist kein Herstellungsfehler und daher auch kein Gewährleistungsfall.

10.1 Was ist Verkalkung von Flüssigchlor-Injektionsnippeln?

Unter Verkalkung versteht man die Bildung von Natrium- und/oder Calciumcarbonat-Kristallen in flüssigem Chlor. Diese Kristalle entstehen durch die Reaktion zwischen dem im Chlor enthaltenen NaOH und dem CO2 in der Luft. Der Kalk sammelt sich im Inneren des Injektionsnippels und blockiert den Injektionsnippel.

Durch Verkalkung wird der Durchfluss durch den Injektionsnippel verringert oder gestoppt, was wiederum Folgendes nach sich zieht:

- Reduzierung oder gänzliches Ausbleiben des Chlors
- Der Injektionsnippel selbst beginnt undicht zu werden
- Schwellung und Undichtigkeit des Peristaltik-Schlauchs.

Dies stellt ein Sicherheitsrisiko dar und kann wiederum zu Korrosion an den Geräten führen.

10.2 Wie entkalkt man die Injektionsnippel?

Zuerst müssen wir verstehen, wie ein Injektionsnippel aufgebaut ist:

Dichtung des Injektionsschlauchs

Gummi-Rückschlagventil verhindert das Abfließen von Schwimmbadwasser in den Flüssigshlorbehälter

Das Blockieren des Rückschlagventils durch Kalk kann zu einer Verringerung oder Unterbrechung des Chlorflusses, zu einer Undichtigkeit des Injektionsnippels an der Injektionsschlauchdichtung, zu einer Schwellung und zu einer Verstopfung des Dosierschlauches führen.

Methode 1: Physikalische Reinigung der Skalierung

Mit einem kleinen Schraubendreher kann das Gummi-Rückschlagventil vorübergehend entsperrt werden. Durch diesen Vorgang kann der Durchfluss für kurze Zeit wiederhergestellt werden. Die ideale (minimale) Länge des Schraubendrehers beträgt 5,0 cm.

Drücken und drehen Sie den Schraubendreher vorsichtig, bis das Gummi-Einwegventil frei ist. Bitte tragen Sie während dieses Eingriffs eine Schutzbrille und Handschuhe.

Natrium- und

oder/Calcium Karbonat-Kristalle

POOLSANA Wifipool

Methode 2 : Chemisch entkalken

Die Skalierung reagiert mit Essig zu CO2-Gas.

Achtung: Flüssiges Chlor reagiert mit Essig zu gasförmigem und sehr gefährlichem (giftigem und ätzendem) Chlorgas. Es ist unbedingt erforderlich, den Injektionsnippel vor und nach der Essigbehandlung mit viel Wasser zu spülen.

Bitte tragen Sie während dieses Eingriffs ebenfalls eine Schutzbrille und Handschuhe.

Schritt 1: Spülen Sie den Chloreinspritzkreislauf mit mindestens 1,5 Liter Wasser

- Schrauben Sie den Injektionsnippel vom Mess- und Injektionsrohr ab und stellen Sie sicher, dass Sie das Chlor-Wasser-Gemisch, das Sie durch das Chlorinjektionssystem pumpen möchten, auffangen können.
- Ersetzen Sie den Chlorbehälter mit Wasser.
- Schalten Sie die pH-Pumpe aus, stellen Sie den Sollwert der Chloreinspritzung auf 1000 mV und pumpen Sie Wasser durch das Chlor Dosiersystem. Die Verwendung von warmem Wasser (50 °C) wird bereits das Problem der Skalierung deutlich reduzieren.

Schritt 2: Spülen Sie die Injektionsleitungen und den Sauger mit 500 ml Essig

 Geben Sie sowohl den Saugfuß als auch den Injektionsnippel in 500 ml Essig und lassen Sie den Essig 8 Stunden lang zirkulieren.

Schritt 3: Spülen Sie den Chloreinspritzkreislauf mit mindestens 1,5 Liter Wasser

Dies ist eine Wiederholung des ersten Schritts, um sicherzustellen, dass keine Restsäure im System verbleibt. Denken Sie daran: Flüssiges Chlor und Säure reagieren zu giftigem, gefährlichem Chlorgas. Nachdem Sie diese Schritte abgeschlossen haben, können Sie den Injektionsnippel wieder in Position schrauben, eine Druckprüfung durchführen und die Chlorzugabe neu starten. Vergessen Sie nicht, den Redox-Sollwert auf den ursprünglichen Wert einzustellen und die Säurepumpe einzuschalten.

Vorher

Während

Nachher

POOLSANA Wifipool

10.3 So verhindern Sie eine Verkalkung der Injektionsnippel

- 1. Verwenden Sie Anti-Kalklösung
 - a. Verwenden Sie chlorhaltiges Antikalk-Mittel oder
 - b. Geben Sie Antikalk-Mittel in den Chlorbehälter
- 2. Führen Sie das chemische Reinigungsverfahren jährlich (oder öfter wenn notwendig) durch, oder ersetzen Sie den Injektionsnippel jährlich.
- 3. Schließen Sie einen Anti-Kalk-Schlauch an den Chloreinspritzstutzen an. Sie können dafür +-7 cm der Chlorsaugleitung verwenden.

<u> Appendix 1 : Sicherheitsmaßnahmen</u>

Die Wasseraufbereitungseinheit wird werkseitig elektrisch angeschlossen und teilweise bereits vormontiert geliefert. Änderungen an der Einheit müssen von geschultem Personal mit Kenntnissen der Pool- bzw. Spa-Technik und der elektrischen Anlagen durchgeführt werden. Die folgenden Punkte sollten beachtet werden. Lesen Sie die Sicherheits- und Warnhinweise, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

Allgemeines

⊔ Das Installationspersonal sollte dieses Handbuch sorgfältig lesen, bevor es mit der Installation fortfährt. Bei unsachgemäßem Gebrauch wenden Sie sich an Ihren Anbieter.

□ Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine verantwortliche Person beaufsichtigt oder haben Anweisungen erhalten, wie das Gerät sicher zu benutzen ist.

- Eine unsachgemäße Installation kann eine elektrische oder chemische Gefahr darstellen, die zu schweren Verletzungen führen kann.

- Tragen Sie immer Handschuhe und eine Schutzbrille, wenn Sie an der Anlage arbeiten.

- Wenn Sie mit dem Filtersystem und der Dosieranlage des Pools nicht vertraut sind:
- o Lesen Sie alle Installations- und Betriebsanweisungen, bevor Sie die Dosieranlage benutzen.
- o Nur ein qualifizierter Installateur, ein Zentrum, eine Privatperson oder ein autorisierter Händler kann dieses Produkt reparieren.
- o Ändern Sie niemals etwas, ohne Ihren Lieferanten oder einen professionellen Schwimmbadbauer zu konsultieren.
- o Verwenden Sie im Falle von beschädigten Teilen nur Originalersatzteile. Andernfalls erlischt Ihre Garantie.

- Wartung und Gebrauch sollten entsprechend der empfohlenen Zeit und Häufigkeit durchgeführt werden, wie in der Anleitung angegeben.

- Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem die Elektronik durch Feuchtigkeit oder Regen beschädigt werden kann.

- Installieren Sie die Wasseraufbereitungseinheit auf einer festen Oberfläche oder an der Wand (immer senkrecht).

- Halten Sie das Gerät immer aufrecht. Wenn das Gerät gekippt oder auf die Seite gelegt wird, können die Sonden nicht richtig messen, was zu falschen Messungen führt.

- Im Falle von beschädigten Teilen ist es ratsam, Ersatzteile vom Hersteller zu kaufen. Verwenden Sie nur originale Standardteile. Andernfalls erlischt Ihre Garantie.

Elektrisch

- Trennen Sie die Stromversorgung während der Installation oder während anderer Arbeiten am Gerät.

- Es wird empfohlen, die Wasseraufbereitungsanlage in einer Bypass-Konfiguration zu installieren, damit:

o Chlor- und Säurepumpen nicht arbeiten können, wenn die Filterpumpe nicht arbeitet. Dies kann durch den Kauf eines Dosiergeräts mit Durchflussschalter, durch Hinzufügen eines Durchflussschalters zur Anlage oder durch Verwendung der gleichen oder einer kürzeren Zeitschaltuhr als die Filterpumpe erreicht werden.

o Die Chlor- und Säurepumpen können manuell abgeschaltet werden. Dies kann über den Ein/Aus-Schalter an der Unterseite der Dosierpumpe oder über die manuelle Steuerung der App erfolgen.

- Bei Verwendung eines Frequenzumrichters empfehlen wir, diesen mindestens 3 m von der Dosiereinheit entfernt zu platzieren, einen separaten Stromkreis für den Umrichter und die pH/RX-Pumpeneinheit zu verwenden und die Wechselwirkungen zwischen dem Frequenzumrichter und der pH-Redox-Messung zu überprüfen (prüfen Sie, dass pH und Redox beim Ein- und Ausschalten des Umrichters nicht abweichen).

- Alle externen Netzteile und Adapter für die Schwimmbadausrüstung müssen an eine Stromquelle mit einem 30-mA-Erdschlussschutz angeschlossen werden.

- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte und das Schwimmbadwasser ordnungsgemäß geerdet sind. Der Poolschlauch ist über eine Inline-Erdung an einem unabhängigen Erdungspfosten geerdet.

- Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Wartungs- oder Betriebsarbeiten, dass alle elektrischen Geräte

(Schlauchpumpen, Salzelektrolyse usw.) abgeklemmt und auf "OFF" gestellt sind. Schalten Sie die Stromquelle aus.

- Nehmen Sie NIEMALS irgendwelche Einstellungen im Inneren des Geräts vor.

- Unsere Geräte haben keinen akustischen Alarm, sondern nur einen Alarm auf dem Display.

Chemisch

- Bewahren Sie die Anlage und die Chemikalien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Tragen Sie bei Arbeiten an der Anlage immer Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. - Kalibrieren Sie die pH- und Redox-Sonden vor der ersten Inbetriebnahme und danach mindestens alle 3 Monate. Überprüfen Sie den Chlorgehalt und den pH-Wert "regelmäßig" mit einer hochwertigen Farbmethode.

- Die Zugabe von Schwimmbadchemikalien sollte hinter dem Schwimmbadzubehör wie Boiler, UV-Lampe, Filter und hinter den Messsonden erfolgen.

- Chlor und Säure reagieren miteinander und bilden giftiges Chlorgas. Stellen Sie sicher, dass die Chemikalien im Freien oder in einem sehr gut belüfteten Bereich in einer Auffangwanne gelagert werden, dass sie nicht miteinander in Berührung kommen können und dass sie außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden...

- Stellen Sie sicher, dass kein Wasser oder Chemikalien auf das System tropfen können. Stellen Sie keine Geräte unter das Dosiersystem. Das Abtropfen von Chemikalien auf Geräte ist nicht Bestandteil der Garantie.

- Sehen Sie 2 Auffangwannen unter der Anlage vor, um Leckagen an peristaltischen Pumpen und Einspritznippeln aufzufangen. Die Auffangwannen sollten so positioniert werden, dass sich Chlor- und Säurelecks nicht vermischen können.

- Reparieren Sie undichte Leitungen sofort. Verwenden Sie keine Geräte mit undichten Leitungen.

- Verwenden Sie nur flüssiges Chlor mit einem Anti-Kalzium-Fällungsmittel.

-Achten Sie darauf, dass die von Ihnen verwendeten Geräte so programmiert sind, dass niemals Säure und Chlor gleichzeitig zugegeben werden.

- Der Säuredispenser darf nicht mit Salzsäure (HCI) verwendet werden.- Verwenden Sie nur Flüssigchlor, das für Schwimmbäder zugelassen ist und mit Entkalker versetzt ist, oder fügen Sie dem Flüssigchlor einen Entkalker hinzu.- Verwenden Sie als MindestpH-Wert 14,99% ige Schwefelsäure.- Achten Sie darauf, dass der Chlorbehälter und der Säurebehälter nicht vertauscht werden. Kennzeichnen Sie Ihre Anlage und die Chemikalien deutlich.

- Achten Sie darauf, dass Kinder oder unbefugte Personen nicht an die Chemikalien gelangen können.

- Um den ordnungsgemäßen Betrieb der Schlauchpumpen zu gewährleisten, prüfen Sie die Pumpen wöchentlich auf Leckagen. Im Falle einer Leckage lesen Sie bitte das vollständige Handbuch Ihrer Anlage unter www.beniferro.eu

- Achten Sie darauf, dass die Messsonden während des Transports ständig feucht bleiben, insbesondere wenn sie zu Wartungsoder Reparaturarbeiten im Werk des Lieferanten transportiert werden. Spülen Sie alle Leitungen mit Wasser durch, bevor Sie die Anlage demontieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrer Dosieranlage.

POOLSANA Pool & Sauna Discount seit 2005

> PoolSana GmbH & Co. KG Vershofenstraße 10 90431 Nürnberg

> > www.poolsana.de info@poolsana.de